

Wohnqualität in Leipzig europaweit Spitze

Preis-Leistungsverhältnis setzt Maßstäbe

Leipzig. Die Leipziger schätzen ihre Wohnsituation als hervorragend ein: Nach einer von der EU-Kommission in Auftrag gegebenen Studie in 75 Städten verfügt Leipzig nach Ansicht seiner Einwohner im europaweiten Vergleich sogar über das beste Wohnungsangebot. Dresden und Erfurt waren an der Erhebung nicht beteiligt, Rostock und Berlin schneiden ebenfalls sehr gut ab.

Von THOMAS VOIGT

Von 500 befragten Leipzigern stimmen 72 Prozent der Aussage zu, dass es „in dieser Stadt einfach ist, guten Wohnraum zu einem vernünftigen Preis zu finden“. Damit liegt Leipzig unter den 75 ausgewählten Städten in der EU sowie Kroatiens und der Türkei an erster Stelle. „Leipzig ist damit Europameister im Wohlfühlklima“, sagte Wolfgang Lis von der Bausparkasse LBS, die die Studie gestern veröffentlichte. Leipzig habe sich wegen der Wohnqualität durchgesetzt und biete das beste Preis-Leistungsverhältnis. Neben der sehr guten Preissituation bei Miet- und Kaufimmobilien sei vor allem das Gesamtangebot ausschlaggebend. Die Einwohner profitierten von einer lebendigen Innenstadt, von einem sehr guten kulturellen Angebot

und einer sehr gut ausgebauten Infrastruktur.

Mit Dortmund (Platz sieben), Berlin (zehn), Essen (elf) und Rostock (13) befinden sich gleich fünf der sieben ausgewählten deutschen Städte in der Spitzengruppe. Wesentlich schwieriger schätzen die Hamburger (64) ihr Wohnungsangebot ein. Das relativ teure München liegt sogar in dem Ranking auf dem drittletzten Platz. Nur noch Rom und Paris schnitten schlechter ab.

Bei der Ende 2009 durchgeführten Studie kam Berlin als einzige Regierungszentrale unter die besten 20 europäischen Städte. Die deutsche Hauptstadt punktet im europäischen Vergleich vor allem durch die günstigen Lebenshaltungskosten. Selbst Ankara (23), Tallinn (24) und Valletta (25) konnten aus Sicht ihrer Einwohner hier nicht mithalten.

Wichtig für das gute Abschneiden der meisten deutschen Städte ist das Sicherheitsgefühl ihrer Einwohner. Während sich beispielsweise in Rostock 91 Prozent der Menschen sicher fühlen, sind es in Brüssel, Rom, London oder Prag weniger als 60 Prozent. Große Unterschiede gibt es in Deutschland bei dem Kriterium Sauberkeit. Berlin gilt als besonders dreckig, München als besonders sauber. ▶ Standpunkt Seite 3

Von Ulrich Langer

Leipzigs Wohnungsmarkt profitiert von Wende



Wer hätte das vor 20 Jahren gedacht? Leipzigs Wohnungsmarkt punktet international, ist bei einer europaweiten Umfrage die Stadt, in der es am einfachsten ist, gute Wohnungen zu vernünftigen Preisen zu

bekommen. Dies ist kein Zufall, denn hier wurde nach der Wende enorme Aufbau- und Sanierungsarbeit geleistet. Dabei ist in der Regel mit viel Liebe zum Detail vor allem der – zu DDR-Zeiten heruntergewirtschaftete – Gründerzeitbestand wieder auf Vordermann gebracht worden.

Allerdings kommt der Stadt bei der Mietpreis-Bewertung eine weniger angenehme Entwicklung zu Gute: Tausende Jobs gingen seit der Wende verloren, zahlreiche Einwohner verließen Leipzig, zogen gen Westen faktisch dem Arbeitsplatz hinterher. Die Nachfrage nach Wohnungen schrumpfte enorm, sodass Leipzig zwischenzeitlich bundesweit die höchste Leerstandsquote aufwies und die Mieten purzelten. Längst wurde und wird kräftig gegengesteuert, verschwinden unwirtliche Gebäude aus dem Stadtbild. Zum Glück, denn das erhöht Leipzigs Attraktivität zusätzlich.